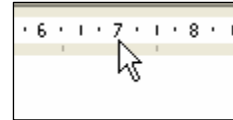


## Sülven Tabstopps setten

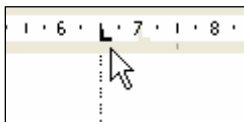
Staats de Standard-Tabstopps to bruken, köönt wi ok sülven Tabstopps setten. De sitt denn jüst dor, 'neem wi ehr hebben wüllt. Mit de **Tab**-Tast jumpt wi denn vun een sülvtmaakten Tabstopp na den neegsten. Utprobeern:

### Tabstopps setten un löschen

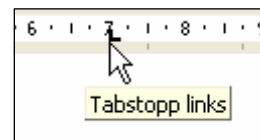
- Klickt Se eenmal mit de Muus jichenswo in't Lineal ünner de Talen.
- En lütte Hoken kümmt an de Steed vörtüüg. Dat is en Tabstopp – sülven sett.



- Kiekt Se mal in de griese Liest ünner't Lineaal na de Standard-Tabstopps! **Vör** den sülven setten Tabstopp sünd se alle verschwunnen; **dorachter** staht se noch!
- Wiest Se op den Tabstopp. De Quickinfo kümmt vörtüüg. De Informaschoon heet „Tabstopp links“.



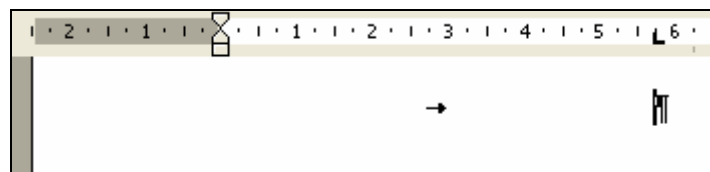
- Klickt Se op em un treckt Se em waagrecht langs dat Lineaal! En strichelte Linie wannert mit, as bi de Intoogsmarken. Wenn Se em fallnlaat (Muustast loslaten), blifft he an de niege Steed



sitten.

- Treckt Se den Tabstopp avers na baven orr nerrn vun't Lineal weg, warrt he „rutrupft“, – löscht. Wenn Se dat ut Versehn passeert is: Se köönt't **Rückgängig** maken.

De Tabstopp is einfach dor, un dor blifft he bet in de Steentied, liekso as all de Standard-Tabstopps jümmers dor weern, ok wenn wi ehr nich bruukt hebbt. Üm den Tabstopp to bruken, mööt Se mit de Schrievmarke hinjumpen. Dat is de Sinn vun Tabstopps. Geevt Se also Ehr Schrievmarke en lütten Tritt (**Tab**-Tast!), un dor sitt se!



Se jumpt direktemang na den Tabstopp. Natüürlich. De Standard-Tabstopps dorvör sünd ja verschwunnen! De sülven sette Tabstopp hett Vörrang vör de Standard-Tabstopps.

Un wenn Se nu wiedertabbt? Na, **dorachter** gifft dat ja noch de Standard-Tabstopps! Denn jumpt de Schrievmarke wieder vun Tabstopp na Tabstopp.



Mit Tabstopps muttst veel experimentieren, ehr good to verstahn. Maakt Se dat! Stellt Se sik t.B. 10 Sekunden op de **Tab**-Tast, bet Se reegnwiees Tabs hebbt, un rupft Se denn den sülvn setten Tabstopp ut dat Lineal rut...

## Tabstopp = Absatzformat!

De Tabstopps höört to dat Absatzformat, liekso as de Intöög un de Reegnafstänn & Co. Övertüügt Se sik dorvun. Löscht Se nu allens (wenn't gau gahn schall: **Strg + A**, denn **Entf**) – de Tabstopps warrt mit löscht. Denn maakt Se sik en poor lerrige Afsätt (**Enter**-Tast). Se alle hebbt keen Tabstopps. Nu sett Se en Tabstopp in't Lineal. Drückt Se wedder poormaals op **Enter**. Alle niegen Afsätt arvt den Tabstopp! Jüst so, as se en Intoog orr en rechtsbünnege Utrichten arvt. Formate verarvt sik, dat weet wi ja! – Schickt Se de Schrievmarke op de Reis na baven (t.B. mit de Pielasten) un beobacht Se dat Lineal. De bövern Afsätt hebbt keen Tabstopp, de neddern ja.

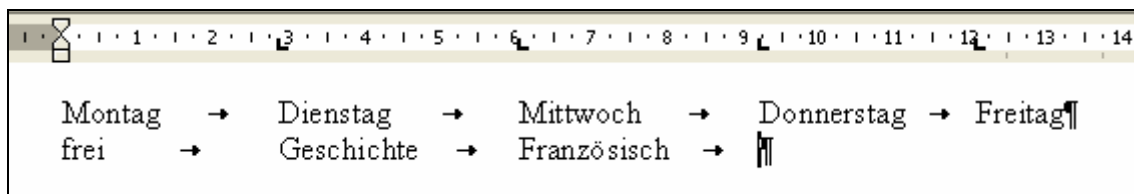
## Tabellen mit Tabs

Nu schallt sik de Tabstopps bi den Stundenplan nütt maken. Dorför bruukt wi nich bloots een, nee, glieks en ganz Koppel Tabstopps bruukt wi! De mööt wi alle sülvn in't Lineaal klicken: Sett Se sik alle dree cm en Tabstopp in't Lineal.

### Akkraater geiht dat nich!

Leider kannst op dat Lineal allens bloots viertelzentimeterwiees verschuven – ok de Intoogsmarken un Tabstopps. So kann dat ween, dat een vun Ehr Tabstopps mal nich nau dor landt, 'neem Se em hebbten wüllt. Bald lehrt wi avers en Method kennen, de Tabstopps millimetergenau to setten.

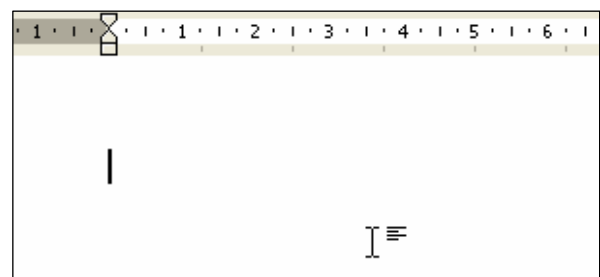
Nu schrievt Se den Stundenplan nieg, un wenn Se nich jüst as Schriftgrött 48 pt instellt hebbt, passt nu alle Wöör hen! Elk niege Reeg arvt de Tabstopps vun de Reeg doröver. Wenn Se de Stüerteken utknipst, seht Se, wa good dat utsüht. Maakt Se bavento de eerste Reeg fett.



## Click-and-Write

Ik harr Se mal versproken, to verklaarn, wat düt Krikelkrakel bedüüd, dat een an'n Muuswieser sehn kann, wenn een em över lerrige Delen vun't Dokment fohrt. Nu hebbt Se dat Weten, dat to verstahn! Dat is so:

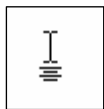
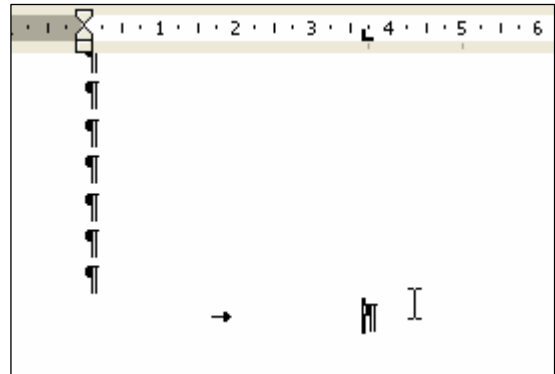
Annahmen, Se wüllt wied nerrn in en Dokment wat schrieven, an en Steed, 'neem noch nix steiht. Normaal köönt Se bloots mit de **Enter**-Tast na nerrn wannern – indem dat Se Afsätt maakt. Wenn Se avers dor nerrn in't Lerrige mit de Muus rümmerfuchtelt, denkt sik dat iverige Word: „Min Benütersch will dor nerrn wat schrieven, ik mutt ehr to Hülp kamen. Ik mutt ehr dat Afsättmaken afnehmen, dat se dor glieks henkümmt.“ Düssen Service beed dat Se an mit



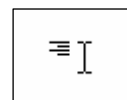
den Schnickschnack an'n Muuswieser!

De Schnickschnack ähnelst bannig de Utrichten-Symboole: Word düüd an, welk Aart vun Afsätt dat Se praat stelln wöör.

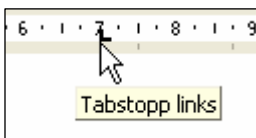
Duppelklickt Se nu mal an so en Steed! Denn bastelt Word sik en Kombinaschoon vun lerrige Afsätt un en Tabstopp, de Se akkraat na de klickte Steed bringt. Dor ankamen, mööt Se avers foorts wat tippen! Wenn Se tovöör noch annerswo klickt, verswinnt alle Afsatzmarken un de Tabstopp wedder! Snaaksch, nich? Dat sünd sotoseggen „virtuelle“ Afsatzmarken, de bloots denn „reale“ warrt, wenn Se dor wat tippt!



Wiest Se ok wieder rechterhand un un de Midd vun dat Dokment. Word versöcht Ehr Wunsch to raden un beed an'n Muuswieser zentreerte un rechtsbünninge Afsätt an. Bray, Word.

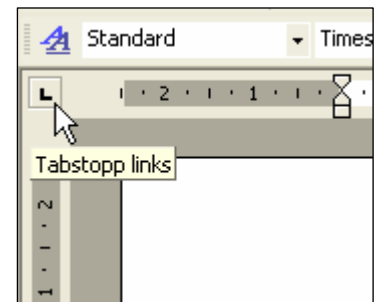


## Mehr Tabstopps



De Quickinfo, wenn Se op den Tabstopp wiest, seggt „Tabstopp links“. Dat weckt al den Verdacht, un richtig: Dat gifft noch annere Soorten Tabstopps, ok Tabstopps rechts!

Ehr optospöörn, kiekt Se mal op dat Quadrat linkerhand baven an'n Schnittpunkt vun de twee Lineale. Dor is dat Nest vun de Tabstopps. En „linker Tabstopp“, as Se em al kennt, is dor afbildt un wiest sin Quickinfo. Wi forsch na!



## De Tabstopp-Familie

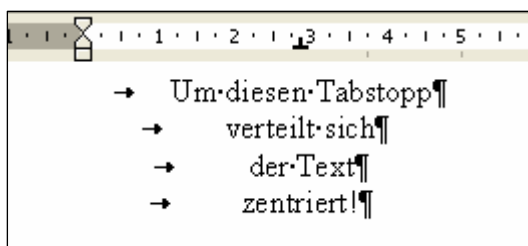
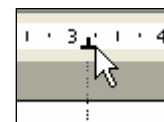
### Zentreerte Tabstopp



- Klickt Se eenmal op düit Tabstopp-Nest. De lütt Hoken, de dor wiest warrt, ännert sik.
- Denn fohrt Se mit de Muus weg un denn nochmal dorhen, dat Se de Quickinfo wedder lesen köönt. Dat is nu en zentreerte Tabstopp!

De Tabstopp, de dor wiest is, „kleevt“ nu dauerhaftig an de Muus. Sodraad Se mit de Muus in't Lineaal klickt, wiess de zentreerte Tabstopp dor vörn afbildt is, kriggt Se in't Lineaal en zentreerten Tabstopp. Maakt Se dat nu.

- Klickt Se in't Lineal. Se sett dormit en zentreerten Tabstopp.
- Nu bruukt Se den Tabstopp – jumpt Se hin. Dat passeert mit de **Tab**-Tast.

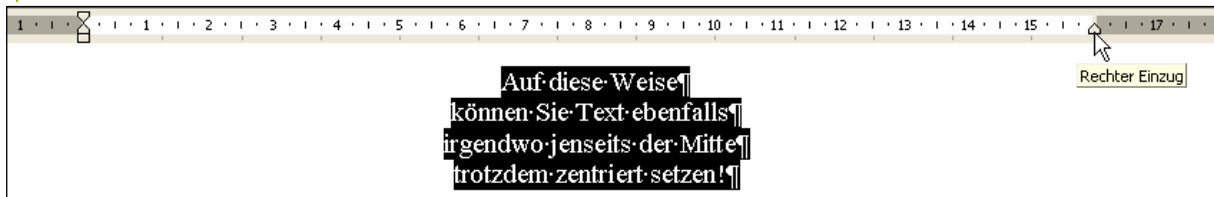


- Denn gevt Se beten Text in un kiekt, woans de sik benimmt.
- Wenn Se **Enter** drückt, arvt de niege Afsatz den Tabstopp. Se köönt wedder hinjumpen un wat schrievn!
- Maakt Se mal dat Bispill in't Bild linkerhand na. Klickt Se denn de Stüerteken ut. Good, nich?

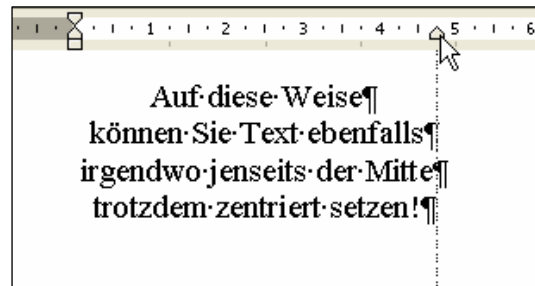
De Text-Anoorden, de so tostann kümmt, is also zentreert – avers nich üm de Midd vun de Siet, sünnern üm den Tabstopp! Un de kann ja wieder linkerhand orr wieder rechterhand sitten. So en Anoorden vun de Wöör köönt Se nich eenfach dör Zentreern vun en Afsatz henkriegen. Probeert Se't!

### Ha! Dat geiht doch! Mit de Intoogsmarken!

Bravo! Wokeen düsse Idee harr, kriegt 30 Sonderpükt. Se köönt wirklich en Textblock güntsieds vun de Siedenmidd zentreern, ahn dorto en Tabstopp to bruken. Dorto zentreert Se toerst alle Afsätt, un denn schuuvt Se mit de rechte (orr, wenn nötig, linke) Intoogsmarke den Ruum vun de Afsätt tosamen.

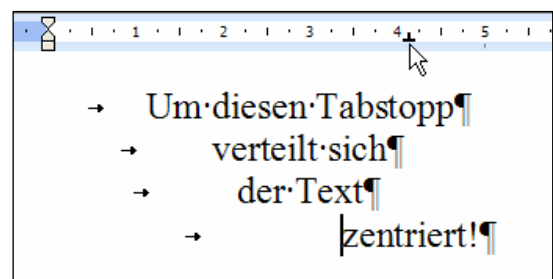


Alle Afsätt orienteert sik ja an de Intoogsmarken; twüschen ehr wartt se ok zentreert. So kriegt Se dat also hen. Se hebbt allerbest oppasst un sünd al heel fix in't Afsatzformateern! Avers in de Öven, de wi bald maakt, seht Se, welk Vörtoog Tabstopps hebbt. Dor kannst nämli stückerwat vun blangenanner setten. Dat hebbt Se ja al maakt – mit linksbünnege. Mit zentreerte geiht dat ok – un de Textgestaltung, de dat mööglich maalt, köönt Se nich mit de Intöög deichseln!

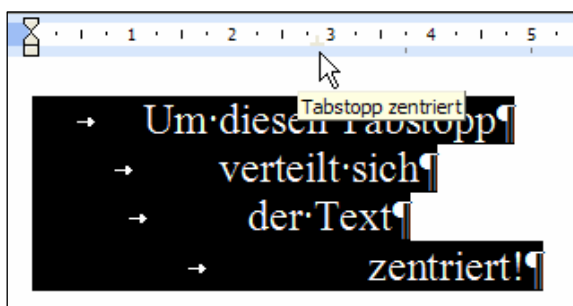


### Öven: Tabstopps als Afsatzformat

Verschuuvt Se den zentreerten Tabstopp! Se weet ja: In't Lineaal treckt Se em beten to Siet. Wat passeert? – De Tabstopp verschuuvt sik bloots för den Afsatz, 'neem de Schrievmarke in stunn! In uns Bild is dat de letzte Afsatz. De Tabstopp is even en Afsatzformat. Afsatzformate wartt jümmers för den Afsatz instellt, 'neem de Schrievmarke in blinkt! – Schall de Tabstopp sik för den ganzen Textblock verschuven, denn mööt Se toerst alle Reegn (Afsätt) markeern! Dat is de ole Fuustregel: Een Afsatz formateern – rinklicken; stückerwat Afsätt formateern – markeern!



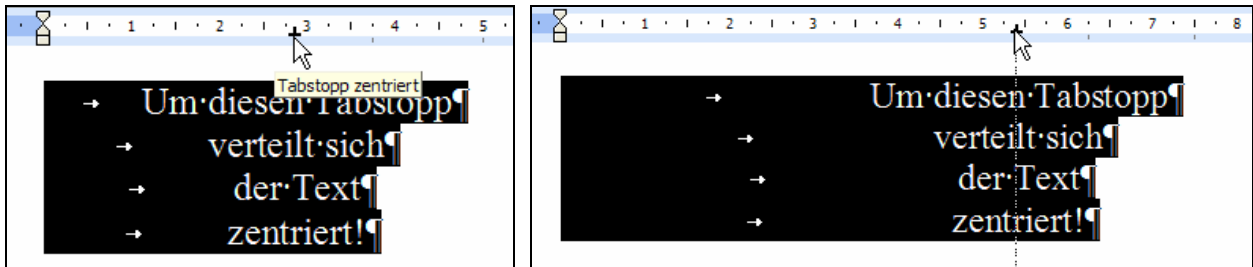
*Upps! De Tabstopp verschuuvt sik ja bloots för düssen Afsatz!*



Avers wenn wi de Afsätt nu alle markeert, wa süht dat denn in't Lineal ut?! De zentreerte Tabstopp is bloots noch geisterhaftig to sehn! Ja, dat kümmt dorvun, dat nich mehr alle markeerten Afsätt düssen Tabstopp hier sitten hebbt! Een is ja al ut de Reeg rutscht. De markeerten Afsätt hebbt nu ünnerscheidliche Tabstopps, also ünnerscheidliche Formate! Wi weet, dat

Word denn, wenn ünnerscheidliche Formate markeert sünd, lever gor keen Formate mehr wiest. Hier wiest't den Tabstopp noch geisterhaftig.

Lösung: Maakt Se dat eerste Trecken an den Tabstopp **Rückgängig**. Denn markeert Se alle Afsätt. Nu süht de Tabstopp in't Lineaal knövig un swatt ut, denn he gellt nu för alle markeerten Afsätt. Se köönt an trecken, un alle Afsätt wannert mit.



Probeert Se datsülvige mit dat Löschen vun den Tabstopp, indem dat Se em ut dat Lineaal rutplückt!

### Ünnerscheidliche Formate markeeren

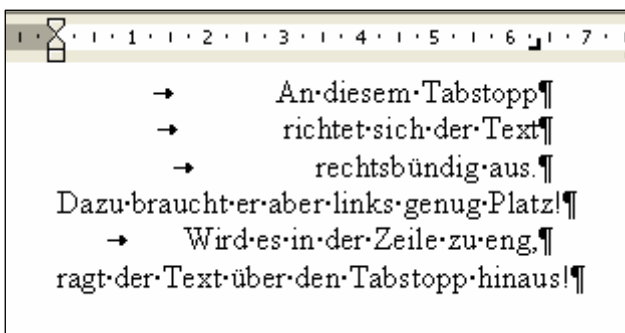
Kümmt Se dat snaaksch vör, dat de Tabstopps in't Lineaal nich mehr to sehn sünd, wenn Se Afsätt mit ünnerscheidlich Tabstopps markeert? Dat is jümmers so bi ünnerscheidlich Formate. Un Tabstopps sünd ja nix anners as Afsatz-Formate! Markeert Se doch mal en Woort, dat fett is, tohoop mit een, dat nich fett is! Dat **Fett**-Symbol op de Symboollist „erlischt“. Markeert Se twee Afsätt mit ünnerscheidlich Utrichten, t.B. linksbündig un zentreert, tohoop! De Utrichten-Icons op de Symboollist erlöscht, Word swiegt sik ut. – Wat schall dat ok seggen? Dat sünd ja ünnerscheidliche Formate, de dor markeert sünd!

Un so kümmt ok düt Phänomen tostann: Se wüllt för en ganzen Block, also för stückerwat Afsätt, den Tabstopp verschuven. Se markeert alle Afsätt un ut Versehn noch een Afsatz dorto, de gor keen orr ganz anner Tabstopps hett. Bätz! In't Lineaal verswindt alle Tabstopps. Se köönt denn an nix mehr trecken.

Nu noch gau de annern Tabstopps utforscht. Se weet ja meddewiel: Een klickt op dat Quadrat links baven.

### Rechtsbündige Tabstopp

- Bi'n neegsten Klick kümmt en „Tabstopp rechts“ vörtüüg.



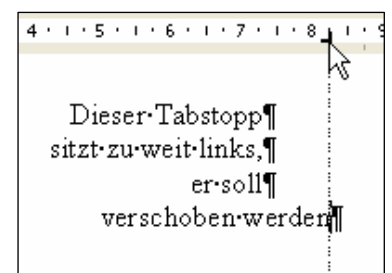
- Sett Se een in't Lineal un bruukt Se em so, as dat Bild links wiest! De Text richt sik rechtsbündig an den Tabstopp ut.
- Markt Se op: Wenn Se de Reegn to lang maakt, raagt se över den Tabstopp rut. Word schrifft denn einfach wieder un ignoriert den Tabstopp.



Wedder maakt de Tabstopp

dat mööglich, en rechtsbündige Textanoorden jichenswo in't Dokment to kriegen, nich bloots an de rechte Intoogsmarke.

**Öven:** Maakt Se ok mit de rechtsbündige Anordnung de Öven, den Tabstopp för enkelte un för alle Afsätt to verschuven un to löschen!










## De annern Tabstopps

Klickt Se einfach de Tabstopps in ehr Quadrat baven links dör un leest Se de Quickinfos. Uns Tabell verklaart de Funkschoon vun alle Tabstopps.

De Tabstopps liggt dor baven as en Stapel Spielkoorten, un dör dat Klicken warrt jümmers de neegste Tabstopp na baven haalt. Na söben Klicks sünd Se einmal dörch!

Jümmers de Tabstopp, de baven sichtbor is, „kleevt“ an de Muus, wenn Se in't Lineal klickt.

Symbol	Tabstopp	Funkschoon
	Tabstopp links	Linksbünnige Tabstopp. De Text warrt an düssen Tabstopp linksbünnig utricht, as normale linksbünnige Text an'n linken Intoog.
	Tabstopp zentriert	Zentreerte Tabstopp. De Text warrt an düssen Tabstopp mittig utricht.
	Tabstopp rechts	Rechtsbünnige Tabstopp. De Text warrt an düssen Tabstopp rechtsbünnig utricht.
	Tabstopp dezimal	Dezimal-Tabstopp. Kommatalen warrt an düssen Tabstopp an't Dezimalkomma utricht. Text ahn Komma warrt rechtsbünnig utricht.
	Leiste-Tabstopp	Düsse Tabstopp maalt en lootrechten Strich. Zweck: Tabellenspalten trennen, Übersichtlichkeit. De Schrievmarke jumpt doröver weg! Avers jedeen Maal, wenn se över wegjumpt, gifft dat en Linie. Dat is also keen klassische Tabstopp, sünnern en Aart, lootrechte Linien to maken. (Beter geht dat mit richtige Word-Tabelln mit Rahmen. De lehrt wi later.)
	Erstzeileneinzug	Keen Tabstopp. Hülp för de, de mit de Muus nich hannig noog sünd, de Intoogsmarke to bruken.
	Hängender Einzug	Keen Tabstopp. Hülp för de, de mit de Muus nich hannig noog sünd, de Intoogsmarke to bruken.

### Huch? Leerruum weg?!

De niegen Word-Verschoonen beed de Mööglichkeit, den lerrigen Ruum twüschen twee „Bläder“ dör en Klick uttoblenden. De bövelste un nedderste Siedenrand verswindt denn ok mit. Faken kriggt een den Henwies op düsse Mööglichkeit to sehn, wenn een an Tabstopps treckt, un af un to klickt een ut Versehn ok mal direkt ünner dat Lineaal staats dorop. Denn verswindt stantepe de Blattwüschenuum plus Siedenrand; ok dat lootrechte Lineaal is kötter woorn! Wiest Se nochmal op de bövelste orr nedderste Siedengrenz un klickt, denn is de Siedenrand wedder dor.

